

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Bekanntgabe	Vorlage-Nr: Erstelldatum: Aktenzeichen:	005/0048/2008 öffentlich 02.07.2008
Bekanntgabe: Verwendung bereitgestellter Sondermittel; hier: Straßen- und Straßenbeleuchtungsunterhalt		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Herr Füger		
Beratungsfolge	16.07.2008	Bauausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwendung der zusätzlichen Finanzmittel von 100.000,- € zum Straßenunterhalt und 100.000,- € zum Unterhalt der Straßenbeleuchtung dient zur Kenntnisnahme.

Sachstandsbericht:

Am 19.11.2007 wurde im Stadtrat für das Haushaltsjahr 2008 zum Unterhalt der Straßen und der Straßenbeleuchtung die Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel in Höhe von jeweils 100.000 € beschlossen.

Über die Verwendung soll hiermit Bericht erstattet werden:

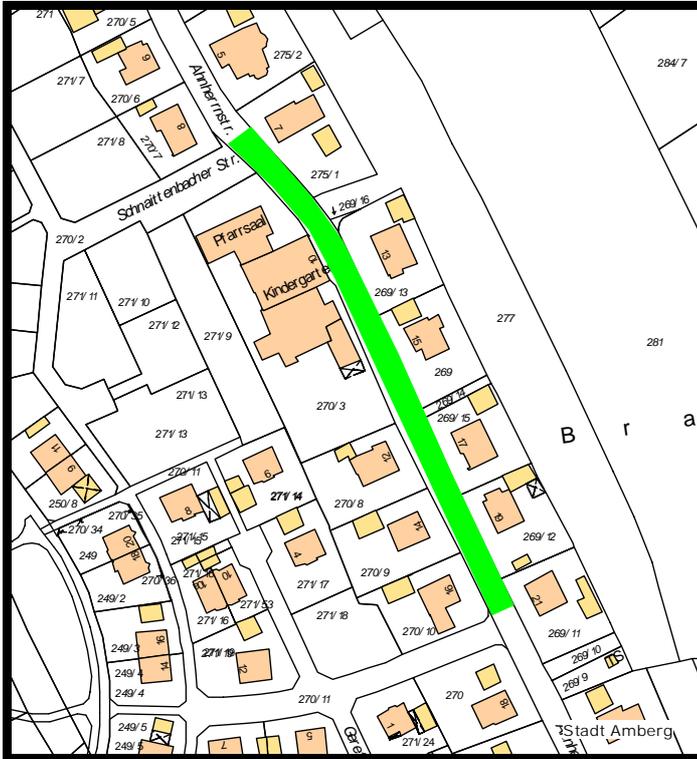
Straßenbeleuchtung (100.000 €):

1. Die Stadtwerke Amberg GmbH erneuern im laufenden Jahr fast im gesamten Milhhofviertel ihre Elektroverkabelungen. Da auch die Straßenbeleuchtung in diesem Bereich altersbedingt zu erneuern ist, wurde in Kooperation mit den Stadtwerken der Austausch der Beleuchtung einschließlich Verkabelung veranlasst. Durch die gemeinsame Ausführung der Rohrgräben und der Kabelverlegungsarbeiten mit den Stadtwerken ist Kabelaustausch vergleichsweise preisgünstig. Der Aufwand wird bei ca. 80.000 € - 90.000 € liegen.
2. Aufgrund der hohen Stromkosten für die Straßenbeleuchtung von immerhin jährlich rund 500.000 € und nicht zuletzt auch als Beitrag zur CO₂-Reduzierung untersucht das Tiefbauamt verschiedenste Möglichkeiten, um Strom einzusparen und die Beleuchtung angesichts der aktuellen Energiepreisentwicklung noch bezahlbar zu halten. Ein Teilbetrag von 5.000 € wurde von den zusätzlichen Haushaltsmitteln für die Beschaffung und Installation von Dimmergeräten verwendet. Die in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken durchgeführten Untersuchungen zielen darauf ab, die Machbarkeit und die Einsparungspotentiale bei automatischer Leistungsreduzierung der Beleuchtung zu erforschen. Die Versuchsergebnisse sind noch nicht vollständig. Am Beispiel des Baugebietes Martinshöhe II kann jedoch bereits heute die Aussage getroffen werden, dass sich die Anschaffung der Dimmergeräte dort rechnet. Die Reduzierung der Helligkeit wurde durch einige befragte Anwohner nur bei extremster Absenkung der Leistung wahrgenommen. Diese stärkste Schaltstufe der Dimmer käme jedoch – wenn überhaupt - nur in der Zeit zwischen 23:30 Uhr und 4:30 Uhr in Frage. Zu untersuchen sind jetzt noch die Auswirkungen bei älteren Anlagen und mit HQL-Lampen, bevor über weitere Maßnahmen zu befinden sein wird.
3. Mit den verbleibenden Restmitteln werden im Stadtgebiet vereinzelt durchgerostete Einzelmaste ausgetauscht.

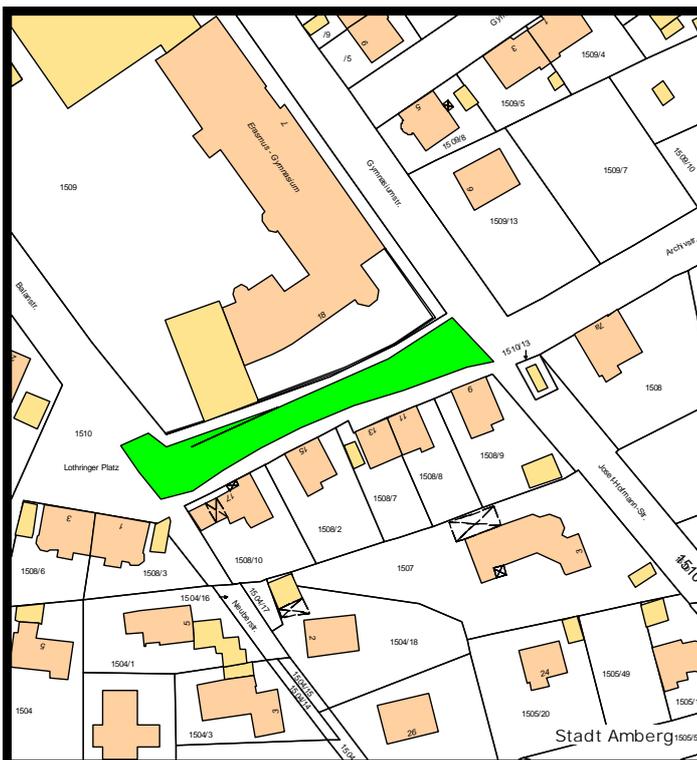
Straßenunterhalt:

Im Sommer 2008 werden in folgenden 5 Straßen Fahrbahndecken erneuert, wobei etwa 80.000 € aus dem regulären Straßenunterhalt und 100.000 € an Zusatzmitteln zum Einsatz kommen werden.

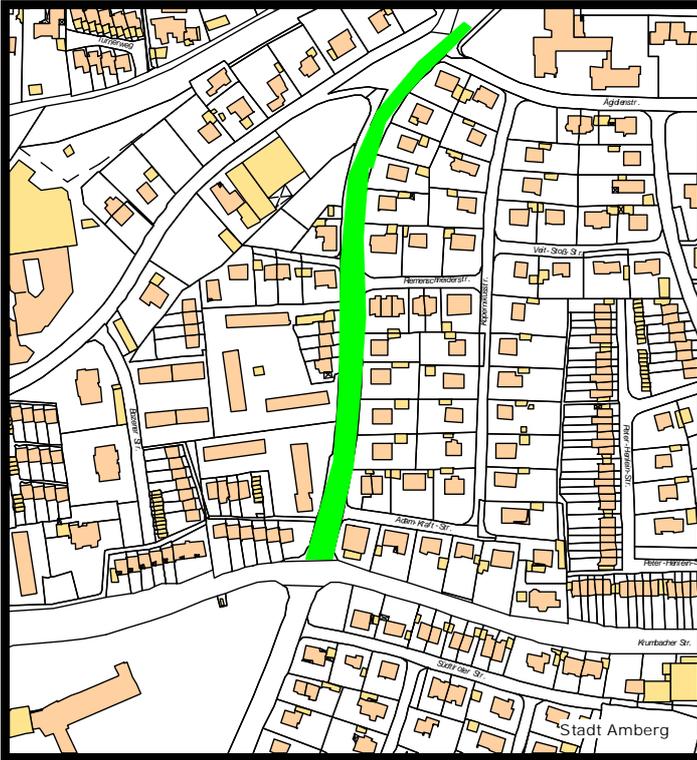
Ahnherrnstr. – Schnaittenbacher Str. – bis Geretsrieder Str.



Archivstraße von Gymnasium bis Balanstraße



Berliner Str.



Eglseer Straße zwischen Poltzstr. bis Kindergarten Christkönig

